

RS Lvwg 2022/5/19 LVwG-1-277/2022-R19

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.05.2022

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

19.05.2022

Norm

GVG VlbG 2004 §32 Abs1 litd

VStG §44a Z1

Rechtssatz

Bei einer Übertretung gemäß § 32 Abs 1 lit d GVG, die durch den Inhalt einer Eingabe bzw Briefes begangen wurde, handelt es um ein sogenanntes Distanzdelikt, bei welchem als Tatort der Ort gilt, an dem die die Handlung vollendende Tat stattgefunden hat (bei Briefen oder schriftlichen Eingaben der Ort der Übergabe der Schriftstücke zur Beförderung oder der Präsentation).

Schlagworte

Grundverkehr, unwahre oder falsche Angaben, Distanzdelikt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGVO:2022:LVwG.1.277.2022.R19

Zuletzt aktualisiert am

24.05.2022

Quelle: Landesverwaltungsgericht Vorarlberg LVwg Vorarlberg, <http://www.lvwg-vorarlberg.at>